

Kleine Nachrichten

Deutschlands Handelsvertragsverhandlungen.

Berlin, 9. November. In der Sache der deutsch-französischen Handelsvertragsverhandlungen ist zugleich mit dem...

Der Reichszucker zum Tode Heydebrandts.

Berlin, 19. November. Der Reichszucker hat an den Reffen des verstorbenen früheren Abgeordneten von Heydebrandt ein Beileidstelegramm gesendet, in dem er darauf hinweist, daß mit Heydebrandts ein edler Mensch und aufrechter Mann dahingegangen ist.

Wieder mitteleuropäische Zeit im neuverjetzten Gebiet.

Berlin, 19. November. Mit dem Fahrplanwechsel am 1. Dezember 1924 wird in dem neuverjetzten Gebiet für die Reichsbahn wieder die mitteleuropäische Zeit eingeführt.

Offizieller Empfang Dr. Gdeners.

Berlin, 19. November. Zum Empfang des am 23. d. M. aus dem Lloyd-Dampfer „Columbus“ wieder in Deutschland eintrifftenden Dr. Gdeners werden sich Staatssekretär Dr. Roth und der Leiter der Abteilung für Luftfahrtdienstleistungen im Reichsverkehrsministerium, Ministerialrat Brandenburg, nach Bremerhaven begeben.

Ende des Hochbahnverkehrs.

Berlin, 19. November. Die Hoch- und Untergrundbahn fährt wieder, nachdem eine Einigung auf Grund des Tarifvertrages zustande gekommen ist.

Aufhebung einer Fischmüslwergwerfste.

Wagdeburg, 19. November. Der Kriminalpolizei gelang es im Dorje Parleben eine Fischmüslwergwerfste auszuheben, in der Zweimillionensteine gedruckt wurden.

Auflösung der Bremer Bürgerwehr.

Bremen, 19. November. In der gestrigen Bürgerwehrahmung, auf deren Tagesordnung an erster Stelle die Senatswahlen standen, erklärten die Demokraten, daß der neu zu wählende Senat kaum eine tragbare Mehrheit erhalten werde.

Kuer wieder Vizepäsident.

München, 19. November. Gestern abend wurde infolge einer Änderung der Geschäftsordnung der sozialdemokratische Führer Gerhard Kuer zum 1. Vizepäsidenten des Landtages gewählt.

Das neue österreichische Kabinet.

Wien, 19. November. Der Kabinettsrat des Nationalrats trat gestern nachmittag zusammen und wählte den von dem zurückgetretenen Bundeskanzler Seipel vorgeschlagenen Landes-

Jaurès im Pantheon.

Paris, 19. November. Die Kammer hat in ihrer gestrigen Sitzung für die Überführung der Leiche des am Tage des Beginnens des Weltkrieges von einem Kanonier ermordeten Sozialistenführers Jean Jaurès nach dem Pantheon in Paris mit 340 gegen 60 Stimmen einen Kredit von 650 000 Frank bewilligt.

Caillaux und Malvy annehmen.

Paris, 19. November. Mit 176 gegen 104 Stimmen nahu gestern der Senat einen Regierungsantrag an, nach dem die Amnestie auf Caillaux und den früheren Minister Malvy ausgedehnt wird.

Neuer Kurs in Polen?

Warschau, 19. November. Der polnische Außenminister Grynki erklärte, es wäre keine Zeit, daß man aufhöre, die Welt in zwei Teile zu teilen: die Sieger und die Besiegten.

Aus unserer Heimat

Wilsdruff, am 20. November 1924.

Merkblatt für den 21. November.

Sonnenlaufgang 7⁴⁴ | Mondaufgang 12¹⁷ U.
Sonnenuntergang 5³⁷ | Monduntergang 1¹⁰ N.
1768 Der Theologe Friedrich Schleiermacher in Breslau geb. — 1811 Der Dichter Heinrich v. Kleist am Bannewitz bei Potsdam gest. — 1916 Kaiser Franz Josef I. von Österreich in Schönbrunn gest.

Die Jahreszeit der Erläutungen ist wieder einmal da; alles ist frisch und lustig und die Aergre erzählen, daß zwei Drittel ihrer Patienten mehr oder weniger stark von dieser landläufigen Krankheit ergriffen sind.

Der zweite Weihnachtsvortrag fand am Dienstag abends 8 Uhr im „Wier“ statt und war allen Besuchern eine Stunde reiner und edelster Freude an Gottes gewaltigem Schöpferwerk der Natur.

funden Optimismus in unser Herz (G.-M. 4,60). Auch Schotts fioden in neuer Auflage ausgegebener Roman „Das Glücks-glas“ besißt diese Vorzüge (G.-M. 4,50).

Auch einige tüchtige historische Romane können wir gottlob wieder einmal begrüßen, z. B. A. Bernards Roman aus der Zeit der Hussitenkriege „Am Landestor“ (G.-M. 4,20).

August Vanther, der Dichter des Heinerle mit dem Rord, schickt seinen Freunden wieder einen Strauß ebenso schöner Erzählungen zu unter dem Titel „Der Bettler aus Siebenbürgen“ (G.-M. 3,50).

bilderfolge zum Thema über. Er schilderte zunächst die geographischen und geologischen Grundlagen des Gebietes.

Verlängerung der Dauer des Enteignungsrechtes. Der Bezirksauschuss hat in seiner Sitzung am Montag beschlossen, die Dauer des Enteignungsrechtes zur teilweisen Verlegung des Kom-

Das Abnehmen von Zeitungen, die von den Zeitungsboten für bestimmte Empfänger vor deren Wohnung für gelegt oder am Briefkasten befestigt werden, gilt als Diebstahl und kann nach

Bruchleibende. Kein Leidender veräume die Firma H. Jang, Vorch (Hessen) zu besuchen der am Sonnabend den 22. November von 1/4 bis 6 Uhr im „Weißen Adler“ mit Mustern zu sprechen ist.

Eingaben an Postbehörden. Die Nachrichtenstelle der Oberpostdirektion teilt mit: Post-, Telegraphen- und Fernsprechan-

Postamweisungen nach dem Ausland. Vom 15. November an wird die Anordnung, daß der Reisibetrag einer Postanweisung nach dem Ausland den Gegenwert von 100 Reichsmark nicht übersteigen und daß von einem Abender täglich nur eine

Reichsbund für Aufwertung. Nach einer Meldung aus Berlin ist dort ein Reichsbund für Aufwertung gegründet worden, der die gesamten Kleinrentner- und Sparrückstände umfaßt

Handwerkliche Wanderausstellung Dresden. Am Dienstagmittag wurde die „Wanderausstellung handwerklicher Erzeugnisse“ der Arbeitsgemeinschaft für Deutsche Handwerkskultur durch eine kurze Feier im Gebäude der Künstlervereinigung an der

menslich und künstlerisch reife Novelle „Das fremde Leben“, aus der wir wieder die ganze Herzenswärme der „Dichterin der Güte“ ausstrahlen fühlen.

Gottfried Keller, der schaffische Schweizer Erzähler, spricht in vier geschmackvoll ausgestatteten Einzelbänden zu seinen Verehrern.

Für die Kunst und besonders Musikfreunde wird ein Hochgenuß sein der Besitz und die Lesüre von Josef Kreitmayers „Dominanten“.

(Schluß folgt.)

Weihnachtbücher.

Eine Beratung.

Hartmann von Aue sagt im Eingang seines „armen Heinrich“ von sich selbst: „Er nahm sich viele Schan an vielerlei Büchern: darin begann er zu lesen, ob er etwas erlünde, damit er schwere Stunde möchte länger machen.“

Freilich, Hartmann von Aue hatte es nicht leichter mit der Schan an vielerlei Büchern. Er brauchte sich noch nicht in einer so verwirrenden Anzahl zurechtzufinden wie wir heute.

Als Weihnachtsgeschenke eignen sich vor allem eine Reihe Bücher erzählender Art wie etwa Franz Michel Williams Zeitroman „Nachte der Klugheit“ (G.-M. 4,20).